

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für junge Menschen, JM/079/ IX	
Sitzung am : 05.03.2008	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:30	Sitzungsende : 19:37

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Holger-W. Hagemann
Schriftführer/in	: gez.	Carola Meißner

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 05.03.2008

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Holger-W. Hagemann

Teilnehmer

Frau Dagmar Gutzeit

Frau Kathrin Oehme

Herr Karlfried Wochnowski

ab 19.24 Uhr

Frau Ute Algier

Herr René Bülow

bis 19.24 Uhr für Herrn Wochnowski

Herr Tobias Claßen

Frau Christel Hutterer

für Herrn Krebber

Frau Mascha Kühn

für Frau Fedrowitz

Herr Joachim Murmann

Herr Ingbert Röhl

ab 19.00 Uhr

Herr Joachim Schulz

Frau Doris Vorpahl

für Frau Ehrenfort

Verwaltung

Herr Jan-Peter Bertram

Frau Sabine Gattermann

Frau Carola Meißner

Protokoll

Herr Torsten Thormählen

entschuldigt fehlten

Frau Renate Ehrenfort

Frau Katrin Fedrowitz

Herr Helmuth Krebber

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 05.03.2008

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : M 08/0095

Neubau Schüलगarten - Verein "der Kinder wegen" e.V.

TOP 5 : B 08/0090

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom; Vicelin-Kita
Verlängerung der Öffnungszeiten**

TOP 6 : B 08/0105

**Ev. Kindertagesstätte Falkenberg - Umwandlung von zwei Wechselgruppen in eine
Familiengruppe zum Kindergartenjahr 2008/2009**

TOP 7 : B 08/0081

TSG Creativ Norderstedt e.V.;

**hier: Antrag auf Bezuschussung für die Umbau-, Sanierungs- und
Erweiterungsarbeiten zur Herrichtung der angemieteten Räumlichkeiten für den
Tanzsport**

TOP 8 : B 08/0102

Glashütter e.V.;

**Erstellung einer Flutlichtanlage auf dem Kunstrasenspielfeld der Sportanlage
Poppenbütteler Straße**

TOP 9 : B 08/0071

Schülerbeförderung;

**Anpassung des Elternanteils für die auswärtigen Schülerinnen und Schüler des
Kreises Segeberg**

TOP 10 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP
10.1:
Kita-Gutscheinsystem/ externe Beratungsfirma

TOP
10.2:
Kita-Gutscheinsystem/ Beantwortung der Anfragen der Arbeitsgemeinschaft der nichtstädtischen Kita-Träger vom 15.02.08

TOP
10.3:
Einschulungszahlen 2008

TOP
10.4:
Schulentwicklungsplanung/ Sondersitzung

TOP
10.5:
Lernlabor Schulzentrum-Süd

TOP
10.6:
Schulentwicklungsplanung/ SchülerInnen Ströme

TOP
10.7:
Schulentwicklungsplanung/ Votum HS und RS SZ-Süd

TOP
10.8:
Sportlerehrung 2008

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 05.03.2008

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hagemann eröffnet die 79. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Der Ausschuss für junge Menschen beschließt einvernehmlich, den TOP 11 als nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Frau Heike Sprunk, Pellwormstraße 3 b, Norderstedt stellt folgende Anfrage (vorab per Mail zugesandt):

Sehr geehrte Damen und Herren, in der Sitzung am 05.03.2008 beabsichtige ich folgende Fragen an die Verwaltung und alle im Ausschuss vertretenen Fraktionen zu richten:

In der Sitzung am 23.01.2008 haben die Verwaltung vertreten durch Herrn Thormählen und alle Fraktionen übereinstimmend die Absicht erklärt, sich wegen des allseits anerkannten Handlungsbedarfs mit der Frage auseinanderzusetzen, wie eine bedarfsgerechte Betreuung der Grundschüler sichergestellt werden kann. Ist diese Absicht inzwischen in praktische Vorarbeiten umgesetzt worden? Gibt es beispielsweise einen Zeitplan? Sind Ideen der Eltern erwünscht?

Zum Grund meiner Frage:

Im letzten Jahr war das Thema bereits Gegenstand diverser Sitzungen des Ausschusses für junge Menschen. Bereits in der Sitzung vom 06.06. letzten Jahres wurde darauf hingewiesen, dass nach dem Eindruck der Eltern auch für das Schuljahr 2008/2009 nicht genügend Hortplätze bereitstünden. Die Verwaltung traf Eilmaßnahmen für das Schuljahr 2007/2008

und teilte für die Zukunft mit, man kenne weder den genauen Bedarf, noch die Anzahl der frei werdenden Plätze, könne daher nichts sagen. Am 7.11.2007 erinnerte ich an die Zusage, die Hortplatzvergabe dieses Jahr zügiger zu gestalten und fragte nach den Grundlagen der Bedarfsberechnung. Ich erhielt dankenswerter Weise eine ausführliche Antwort. Eine grundsätzlich neue Herangehensweise an das Thema wurde aber nicht erwogen. Erst in der Beschlussvorlage 07/0502 vom 21.11.2007 räumte die Verwaltung ein, dass auch im Schuljahr 2008/2009 die Nachfrage nach Betreuungsplätzen höher sein würde als das Angebot an Hortplätzen. In der Sitzung vom 05.12.2007 wurde daher beschlossen, dass Angebot der Modulbetreuung fortzusetzen.

In der Sitzung am 23.01.2008 wurde dann zwar - endlich - übereinstimmend der (von den Eltern bereits im Juni 2007 vermutete) Handlungsbedarf erkannt, aber gleichzeitig mitgeteilt, für eine grundsätzliche Regelung im kommenden Schuljahr sei es leider nun zu spät. Ich möchte nicht, dass es im Januar nächsten Jahres dann auch für das Schuljahr 2009/2010 zu spät ist.

Herr Thormählen antwortet für die Verwaltung dahingehend, dass derzeit eine Bedarfsabfrage zu den Versorgungswünschen im Hortbereich geplant ist, deren Auswertung während der Sommerpause erfolgen soll.

Anschließend ist des weiteren die Bildung eines „Runden Tisches“ unter Einbeziehung aller Beteiligten angedacht, sodass insbesondere auch Elternideen miteinbezogen werden können.

Herr Thormählen unterstreicht, dass Anregungen auf Initiative der Eltern jederzeit willkommen sind.

Die Fraktionen schließen sich der Auskunft der Verwaltung an.

Herr Stehr, Lütjenmoor 13, Norderstedt stellt div. Fragen rund um das Kita-Gutscheinsystem und fragt insbesondere nach der Einbeziehung der freien Kita-Träger in den Entscheidungsprozess, die zeitliche Ausgestaltung im Vergleich zu dem Hamburger Gutscheinsystem sowie die Berücksichtigung der sozialen Gerechtigkeit innerhalb des späteren Systems.

Außerdem fragt Herr Stehr an, ob der Ausschuss für junge Menschen hierzu grundsätzlich der zuständige Fachausschuss ist.

Herr Thormählen antwortet dahingehend, dass die Verwaltung zur Zeit mithilfe einer externen Beratungsfirma ein Grundgerüst erarbeitet, welches am 07.05. d.J. im Ausschuss für junge Menschen zum Beschluss vorgelegt werden soll.

Herr Thormählen erläutert, dass ein weiteres Beteiligungsverfahren nach diesem Beschluss über die weitere Diskussionsgrundlage des Ausschusses erfolgen wird.

Die derzeit laufenden Vorarbeiten seitens der Verwaltung und der Arbeitsgruppe dienen also als ein Fundament auf dessen Basis weiter diskutiert und konkretisiert werden kann.

Auch die Kita-Beiräte werden in die Entscheidungen im Rahmen der notwendigen Satzungsänderung einbezogen werden.

Herr Hagemann weist auf die geplanten Fachvorträge zu diesem Thema hin.

Anschließend beziehen verschiedene Vertreter/-innen der Fraktionen Stellung zu den aufgeworfenen Fragen.

Herr Murmann verweist in der Frage des für das Gutscheinsystem zuständigen Fachausschusses auf die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.03.2008, in der hierzu eine Anfrage gestellt wurde.

Frau Susanne Armrhein, Reiherhagen 29, Norderstedt fragt, inwieweit Veränderungen an dem Gutscheinsystem-Entwurf nach der Beschlussfassung im Ausschuss am 07.05.2008 noch möglich sein werden.

Herr Thormählen erläutert für die Verwaltung nochmals, dass der geplante Beschluss im Mai als „Entwurfsbeschluss“ zu werten ist. Anschließend beginnt ein Abwägungsprozess, welcher nach Einbeziehung aller Belange abänderbar ist, bevor das Verfahren letztlich über die Beschlussfassung einer Satzungsänderung durch die Stadtvertretung abgeschlossen wird.

Anschließend antworten verschiedene Vertreter/-innen der Fraktionen.

19.00 Uhr: Herr Röhl erscheint zur Sitzung.

**TOP 4: M 08/0095
Neubau Schülergarten - Verein "der Kinder wegen" e.V.**

Herr Hagemann begrüßt die Vertreterin und Vertreter des Vereins „der Kinder wegen“, Frau Pillkowski, Herrn Dorß sowie Herrn Wolf.

Herr Dorß stellt das Neubauvorhaben des Schülergartens an der Heidbergstraße anhand von Folien vor (Anlage 1).

Er erläutert die bisherige Umsetzung des Beschlusses des Ausschusses für junge Menschen vom 02.05.2007 und geht auf Finanzierungskonzept, Zeitplan und räumliche Planungen ein.

Mit dem geplanten Bau entstehen zwei gemischte Gruppen und eine Hortgruppe in entsprechenden Gruppenräumen sowie verschiedene Funktionsräume.

Die Fertigstellung ist zum 25-jährigen Vereinsjubiläum am 28.02.2009 geplant.

Herr Hagemann bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet die Gäste.

**TOP 5: B 08/0090
Ev.-luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom; Vicelin-Kita
Verlängerung der Öffnungszeiten**

Beschlussvorschlag

Dem Antrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom auf Verlängerung der Öffnungszeiten für die Krippengruppe (07.00 – 17.30 / 16.00 Uhr) und der Familiengruppe (07.00 – 14.00 Uhr) der Vicelin-Kita zum 01.08.2008 wird stattgegeben.

Die Stadtvertretung wird gebeten, die entsprechenden Mittel für das Jahr 2009 in Höhe von € 20.500,-- € im 1. Nachtrag zum Grundhaushalt 2008/2009 auf der Haushaltsstelle 4640.70730 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit 11 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 6: B 08/0105**Ev. Kindertagesstätte Falkenberg - Umwandlung von zwei Wechselgruppen in eine Familiengruppe zum Kindergartenjahr 2008/2009****Beschlussvorschlag**

Der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide wird für die Umwandlung von zwei Wechselgruppen in eine Familiengruppe zum Kindergartenjahr 2008/2009 in der Ev. Kindertagesstätte Falkenberg für folgende Maßnahmen die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn erteilt:

- Erstausrüstung für 5 Krippenkinder	3.300,00 €
- Umbauten im Sanitärbereich	2.542,69 €
- Ruheraum für bis zu 6 Kleinkindern	<u>4.469,71 €</u>
	10.312,40 €, davon 90 % = <u>9.281,16 €</u>

Da eine Berücksichtigung der Kosten in der Prioritätenliste für das Jahr 2008 nicht mehr möglich ist, soll der Investitionskostenzuschuss in Höhe von 90 % der Kosten, höchstens jedoch 9.281,16 €, bei der Aufstellung der Prioritätenliste 2009 mit berücksichtigt werden.

Der vorzeitige Baubeginn erfolgt auf eigenes Risiko und beinhaltet keine Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen.

Der Umbau der Küchenzeile in einen Nassbereich mit Wickeltisch und die Erweiterung des Gruppenraumes um ca. 12 m² durch das Versetzen der Fensterfront bis ans Ende des Vordaches werden abgelehnt, da diese für die Erteilung der Betriebserlaubnis nicht erforderlich sind.

Abstimmungsergebnis: Mit 11 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 08/0081**TSG Creativ Norderstedt e.V.;****hier: Antrag auf Bezuschussung für die Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten zur Herrichtung der angemieteten Räumlichkeiten für den Tanzsport**

Frau Gattermann weist darauf hin, dass auf Anraten der Behindertenbeauftragten der Stadt Norderstedt eine separate Behindertentoilette in die Bauplanungen aufgenommen werden soll.

Herr Hagemann beantragt, den Beschlussvorschlag der Verwaltung entsprechend zu ergänzen.

19.24 Uhr: Herr Wochnowski erscheint zur Sitzung.

Beschlussvorschlag

Der TSG Creativ Norderstedt e.V. wird für die Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten, **inklusive einer Behindertentoilette**, zur Herrichtung der angemieteten Räumlichkeiten für den Tanzsport, Stormarnstr. 38/40, mit festgestellten förderungsfähigen Kosten in Höhe von 272.134,36 € ein Zuschuss in Höhe von 30% = 81.640,31 € gewährt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei der Hhst. 5500.98700 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Mit 11 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 08/0102**Glashütter e.V.;****Erstellung einer Flutlichtanlage auf dem Kunstrasenspielfeld der Sportanlage Poppenbütteler Straße**

Auf Nachfrage von Herrn Wochnowski bezüglich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, die Herr Bertram klärend beantwortet, wird gemäß Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschlussvorschlag

Auf der Sportanlage Poppenbütteler Straße entsteht zur Zeit ein Kunstrasenspielfeld, das mit einer neuen Flutlichtanlage ausgestattet werden soll.

Dem Glashütter SV e.V. wird ein Zuschuss in Höhe von 20.300,00 € für die Erstellung einer neuen Flutlichtanlage am Kunstrasenspielfeld auf der kommunalen Sportanlage Poppenbütteler Straße gewährt.

Mittel stehen bei der Hhst. 5500.98700 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Mit 11 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 08/0071**Schülerbeförderung;****Anpassung des Elternanteils für die auswärtigen Schülerinnen und Schüler des Kreises Segeberg****Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für junge Menschen hebt seinen Beschluss zur Erhebung eines Eigenanteils für die Beförderung der auswärtigen Schülerinnen und Schüler des Kreises Segeberg vom 19.09.2007 auf.

Der Ausschuss für junge Menschen beschließt in Anlehnung an den Beschluss des Kreistages des Kreises Segeberg vom 17.01.2008 zur Änderung des § 9 der Satzung des Kreises Segeberg über die Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schülerbeförderung mit Wirkung ab 01.11.2007 folgendes:

1. Von den Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 5 wird ein Eigenanteil in Höhe von 10,00 € monatlich für eine HVV-Kreiskarte erhoben.
2. Von den Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 5 wird ein Eigenanteil in Höhe von 15,00 € monatlich für eine HVV-Großbereichskarte erhoben.
3. Die Eigenbeteiligung reduziert sich für das 2. schulpflichtige Kind auf die Hälfte der Sätze nach Ziffer 1 und 2.
Für das 3. und jedes weitere schulpflichtige Kind entfällt ein abzusetzender Eigenanteil.
4. Bei Bezug von Fürsorgeleistungen zum Lebensunterhalt nach SGB II und SGB XII wird nach Vorlage des entsprechenden Bescheides von der Erhebung eines Eigenanteils abgesehen.
Gleiches gilt auf Antrag für Bezieher von Einkommen, die die Regelleistungen bzw.

Regelsatzleistungen nicht übersteigen.

5. In sonstigen Härtefällen kann auf Antrag der abzusetzende Eigenanteil auf 50% des Betrages nach Ziffer 1 und 2 gemindert werden.
6. Die Eigenbeteiligungen werden grundsätzlich als Jahresbeiträge vor Beginn des jeweiligen Schuljahres, spätestens jedoch bis zum 01.09. eines Jahres und erstmals zum 01.11.2007 erhoben.
7. Für die Ausstellung einer Ersatzfahrkarte wird in Anlehnung an die Regelung für die Norderstedter Schülerinnen und Schüler ein Betrag in Höhe von 5,10 € erhoben.

Abstimmungsergebnis: Mit 11 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 10:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

10.1:

Kita-Gutscheinsystem/ externe Beratungsfirma

Herr Thormählen berichtet, dass die externe Beratungsfirma namens Steria Mummert Consulting aus Hamburg zur Ausarbeitung eines Gutachtens zum Kita-Gutscheinsystems beauftragt worden ist.

TOP

10.2:

Kita-Gutscheinsystem/ Beantwortung der Anfragen der Arbeitsgemeinschaft der nicht-städtischen Kita-Träger

Frau Gattermann gibt das Antwortschreiben der Verwaltung zu den Anfragen des Sprechers der AG der nichtstädtischen Kita-Träger vom 15.02.2008 als Anlage 2 zu Protokoll.

TOP

10.3:

Einschulungszahlen 2008

Herr Bertram gibt eine aktuelle Übersicht über die voraussichtlichen Einschulungszahlen der Norderstedter Grundschülerinnen und Grundschüler zum Schuljahr 2008/2009 als Anlage 3 zu Protokoll.

Dem Wunsch nach Beschulung an einer nicht zuständigen Grundschule kann erfreulicherweise durchweg entsprochen werden.

TOP

10.4:

Schulentwicklungsplanung/ Sondersitzung

Herr Hagemann erläutert folgenden geplanten weiteren Ablauf zur Thematik der Schulentwicklung:

Die Verwaltung wird nach Auswertung der durchgeführten Elternbefragung eine Mitteilungsvorlage mit dem Ergebnis für die Sitzung am 16.04.2008 erstellen, die rechtzeitig vorher an die Mitglieder zugestellt wird (voraussichtlich in der 13. KW). In einer Sondersitzung des Ausschusses für junge Menschen am 23.04.2008 soll die Angelegenheit behandelt und Beschlüsse zur Schulentwicklungsplanung gefasst werden.

Die abschließende Behandlung ist dann in der Sitzung der Stadtvertretung am 06.05.2008 vorgesehen.

TOP

10.5:

Lernlabor Schulzentrum-Süd

Auf Anfrage des Herrn Hagemann zu einem schriftlichen Antrag der Schulleiterinnen des Schulzentrums-Süd auf Bereitstellung einer zusätzlichen Stelle für das dortige Lernlabor berichtet Herr Bertram, dass dieser Antrag verwaltungsseitig geprüft wird. Der Ausschuss für junge Menschen wird zu gegebener Zeit über das Ergebnis informiert.

TOP

10.6:

Schulentwicklungsplanung/ SchülerInnen Ströme

Herr Murmann gibt verschiedene Fragen zu gymnasialen SchülerInnen Strömen als Anlage 4 zu Protokoll und bittet die Verwaltung um Beantwortung.

TOP

10.7:

Schulentwicklungsplanung/ Votum HS und RS SZ-Süd

Herr Hagemann gibt ein Schreiben der Schulleitungen der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum-Süd als Anlage 5 zu Protokoll. Mehrheitlich besteht dort der Wunsch, ohne das Gymnasium zu einer Gemeinschaftsschule zu fusionieren.

TOP

10.8:

Sportlerehrung 2008

Herr Wochnowski berichtet von dem Erfolg der diesjährigen Sportlerehrung und befürwortet auch für die Zukunft die Durchführung in Form eines Balles. Auffallend war allerdings, dass die Vereinsvorstände nicht anwesend waren, und er bittet die Verwaltung, diese zukünftig extra einzuladen.